

JAHRESFORTBILDUNG
*Naturpädagogik
in Leipzig*

Block „Quer Wald ein“
Seminarplan 2018



Uta Pleschak, Inh.
Auenstraße 84, 02829 Neißeau
Telefon: +49 (0) 3 58 20/6 24 53
E-Mail: info@naturschule-sachsen.de
www.naturschule-sachsen.de

Termine, THEMEN UND INHALTE

26.01. – 27.01.2018

KLEINE KNOSPENKUNDE (U. Pleschak, Master d. Forstwissenschaften, Naturpädagogin)

Bäume zeigen besonders jetzt, wenn sie ihr Laub abgeworfen haben, ihre urwüchsige Schönheit. Stamm, Krone und Verästelung der Zweige kommen nun gut zur Geltung und laden ein zum Betrachten und Untersuchen. Wir wollen das Wunderwerk Baum als etwas Lebendiges erfahren und (be)greifen und lernen dabei die Bäume an Hand der Knospen zu unterscheiden.
Projekteinführung – selbständiges Naturprogramm

02.02. – 03.02.2018

EIN WALDTAG RUND UM TIERE (U. Pleschak, Master d. Forstwissenschaften, Naturpädagogin)

Trotz Kälte sind Reh, Wildschwein, Fuchs und viele andere Tiere, die sich oft unseren Augen entziehen, unterwegs. Viele ihrer Spuren sind nun besonders gut zu verfolgen und zu erkennen.
Auf der Suche nach Spuren und Zeichen gibt es viele interessante Informationen über die tierischen Bewohner.

16.03. – 17.03.2018

VOGELWELT (U. Winter, Dipl. Pädagogin, Musikpädagogin)

Neben der Taube in der Stadt über Bussard, Graureiher und Stockente, Buntspecht, Kuckuck oder Waldkauz, sind es vor allem die Singvögel, die uns ständig begegnen. Wir werden uns mit ausgesuchten häufig vorkommenden Vögeln, deren Federkleid, Gesang und Lebensweise intensiver befassen.

25.05. – 26.05.2018

INTERAKTIONSSPIELE AUS DEM BEREICH DER ERLEBNISPÄDAGOGIK IN WALD UND FLUR

(A. Schade, Dipl. Sozialpädagogin, Erzieher im Waldkindergarten)

Spannende, lustige und herausfordernde Spielaufgaben für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen; Spiele können aber noch viel mehr! Sie verraten etwas über die Gruppe und können Gruppenprozesse aktivieren.

08.06. – 09.06.2018

OH TANNENBAUM, OH FICHTENBAUM (U. Pleschak, Master d. Forstwissenschaften, Naturpädagogin)

Oft sind es schon wenige Details die helfen Baumarten auseinander zu halten. Im Seminar geht es um das botanische Erkennen von Blattmerkmalen und Kennenlernen von heimischen Vertretern der Laub- und Nadelbäume.
Projektvorstellung – selbständiges Naturprogramm

29.06. – 30.06.2018

GEFAHREN IN DER NATUR (U. Pleschak, Master d. Forstwissenschaften, Naturpädagogin)

Begegnung mit den Gefahren in der Natur, jedoch auch ihren Vorurteilen und Irrtümern. Entdecken, dass vieles was uns als gefährlich erscheint nur halb so beängstigend ist, wenn man damit umzugehen weiß.

24.08. – 25.08.2018

LEBEN IN DER LAUBSTREU (U. Pleschak, Master d. Forstwissenschaften, Naturpädagogin)

Millionen von Blätter fallen im Herbst von den Bäumen. Material, das auch durch Zweige, Nadeln zu einer beeindruckenden Menge heranwächst. Über kurz oder lang würde diese Masse sich zu einer mächtigen Schicht entwickeln – wären da nicht die kleinen ständig hungrigen Gesellen wie Asseln, Schnecken, Tausenfüßer, Regenwürmer, die mit ihren kräftigen Beißerchen beginnen, die Streu zu zerhackeln. Wir wollen diese interessanten Wesen näher kennenlernen und unter die Lupe nehmen.

21.09. – 22.09.2018

AB IN DIE PILZE (K. Aretz, Dipl. Biologin, Pilzsachverständige DGfM)

Die faszinierenden Multitalente eignen sich hervorragend zum Verzehr und bieten noch weitere interessante Verwendungsmöglichkeiten. Wir werden auf Pilzsuche gehen und dabei die Einzigartigkeit und Vielfältigkeit dieser Lebewesen kennen lernen.